



NIEDERSCHRIFT

Der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, dem 19.09.2022
in Bürgerhaus - Saal Steinbach-Hallenberg -, Untergasse 36 .

Tagesordnung I

1. Empfehlung des Ältestenrates
2. Mitteilungen
- 2.1 Quartalsbericht zum 30.06.2022 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO.
- 2.2 Onleihe
- 2.3 Waldweiher
- 2.4 Energieeinsparung
- 2.5 Trinkwasserspender
- 2.6 Schmetterlingsbrücke
- 2.7 Baukostensteigerung
3. Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Aktuelle Fragestunde
- 4.1 Straßenbeleuchtung
- 4.2 Erneuerung Stadtplan Freier Platz
- 4.3 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Stadtgebiet
- 4.4 Lebensmittel an Bedürftige
- 4.5 Neue Abstellflächen Bahnhof
- 4.6 Reinigungsrhythmus Spielplatz
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2022: VL-
Einführung eines Mehrweg-Pfandsystems für 94/2022/XIX
Lebensmittelverpackungen
6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023, das VL-
Investitionsprogramm 2022 bis 2026 und den Stellenplan 2023 163/2022/XI
X
7. Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Steinbach (Taunus) VL-
159/2022/XI
X

- | | | |
|-----|---|-------------------------|
| 8. | Bauleitplanung der Stadt Steinbach (Taunus)
Bebauungsplan „Gewerbegebiet Im Gründchen/ Am Bahnhof“, 1.
Erweiterung | VL-
155/2022/XI
X |
| | hier: Abwägung gemäß § 3 bzw. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) und
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB | |
| 9. | Bauleitplanung der Stadt Steinbach (Taunus)
Bebauungsplan "Neue Stadtmitte Steinbach (Taunus) - St.-Avertin-
Platz" - 2. Änderung | VL-
156/2022/XI
X |
| | hier: Abwägung gemäß § 3 bzw. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) und
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB | |
| 10. | 5. Nachtrag Anlage 7 HLG;
Ankauf von zwei Grundstücken, landwirtschaftliche Nutzung | VL-
160/2022/XI
X |
| 11. | Projektvereinbarung zur Bodenbevorratungsvereinbarung mit der
HLG
Hier: Beschluss über einen Grundstücksankauf, der von der von der
Hessischen Landgesellschaft (HLG) getätigt werden sollen | VL-
173/2022/XI
X |

Beginn 19:11 Uhr

Ende 20:40 Uhr

Anwesend

Stadtverordnetenversammlung

CDU-Fraktion

Frau Dr. Yvonne Binard-Kühnel
Herr Christian Breitsprecher
Frau Tanja Dechant-Möller
Frau Iris Diener
Herr Hartmut Eichhorn
Frau Gabriele Eilers
Herr Heino von Winning

SPD-Fraktion

Herr Jürgen Galinski
Herr Daniel Gramatte
Frau Barbara Köhler
Herr Moritz Kletzka
Frau Andrea Rahlwes
Frau Heike Schwab
Herr Boris Tiemann

FDP-Fraktion

Herr Dirk Hagen
Herr Kai Hilbig
Herr Heiko Hildebrandt
Frau Simone Horn

Frau Laura Jungeblut
Herr Walter Schütz
Herr Dominik Weigand

Bündnis 90/ Die Grünen

Herr Wolfgang Dreyer
Frau Dr. Gabriele Grabiger
Frau Sabine Schwarz-Odewald ab 20:10 Uhr
Herr Jan Stricker

Magistrat

Herr Steffen Bonk
Herr Lars Knobloch
Frau Claudia Wittek
Herr Norbert Möller
Herr Dr. Klaus Weinberg
Frau Marion Starke
Herr Holger Heil
Herr Dr. Jörg Odewald

Verwaltung

Herr Marcus Gipp

Schriftführer

Herr Alexander Winkel

Nicht anwesende

Frau Tanja Nagler
Frau Hannah Listing
Frau Astrid Gemke
Herr Horst Müller-Bady

Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski eröffnet die 10. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Steinbach (Taunus). Er begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, die Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung, die Mitglieder des Magistrates, die Vertreter der Presse und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Ebenfalls begrüßt er das neue Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Frau Barbara Köhler/SPD. Da Frau Dilara Jestädt/SPD ihr Mandat als Stadtverordnete niedergelegt hat, rückt Frau Köhler als nächstgewählte Bewerberin des SPD-Vorschlags nach. Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski weist Frau Köhler auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der HGO und der Hessischen Verfassung bei der Ausübung ihres Amtes hin.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski stellt fest, dass die Einladung zur 10. öffentlichen Sitzung rechtzeitig ergangen und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski stellt weiterhin fest, dass gegen die Niederschrift der 9. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.07.2022 keine Widersprüche

vorliegen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski fragt, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. Herr Bürgermeister Bonk bittet aus dringlichen Gründen, die Tagesordnung um die VL-173/2022/XIX zu erweitern. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Dringlichkeit einstimmig fest. Die Vorlage kommt als Punkt elf (11) auf die Tagesordnung. Alle anderen Punkte werden entsprechend der Tagesordnung behandelt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski teilt ebenfalls mit, dass das Stadtradeln ein Erfolg war. Steinbach hat damit unter anderem 4,1 Tonnen CO² vermieden und liegt im Hochtaunuskreis auf dem zweiten Platz hinter Oberursel.

Tagesordnung I

1. Empfehlung des Ältestenrates

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski berichtet dieser als Vorsitzender des Ältestenrates über die im Vorfeld dieser Stadtverordnetenversammlung erfolgte Sitzung des Ältestenrates.

Er teilt mit, dass man sich im Ältestenrat darauf verständigt hat, dass alle Punkt der Tagesordnung öffentlich behandelt werden. Tagesordnungspunkt fünf (5) wurde zurückgezogen, was unter Tagesordnungspunkt drei (3) ausführlicher berichtet wird.

2. Mitteilungen

2.1 Quartalsbericht zum 30.06.2022 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO.

Herr Bürgermeister Bonk gibt Erläuterungen zum Quartalsbericht zum 30.06.2022 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO.

Der Bericht liegt dem Protokoll bei.

2.2 Onleihe

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass die Onleihe, für die in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung ein Antrag gestellt wurde, bereits am 04. Oktober starten wird. Die Onleihe ist die Ausweitung des Medienbestandes der Stadtbücherei Steinbach auf eine hessenweite Onlinebücherei. Im Haushalt 2023 sind bereits steigende Aufwendungen für den laufenden Betrieb der Onleihe eingeplant.

2.3 Waldweiher

Herr Bürgermeister Bonk teilt bezüglich der Nutzung bzw. der Wiederbelebung des Waldweiher mit, dass der Steinbacher Angelsportverein dieses Areal pflegt und unter anderem auch das Becken gesäubert hat. Ebenfalls wurde vom Verein im Gedenken an das verstorbene Vorstandsmitglied Gerd Pfeiffer eine Bank gespendet, die bereits vom städtischen Bauhof installiert wurde.

2.4 Energieeinsparung

Herr Bürgermeister Bonk berichtet über die Energieeinsparungen in städtischen und kommunalen Liegenschaften in Steinbach. Ein Großteil ist durch die entsprechende Bundesverordnung einheitlich geregelt.

Im Rathaus wurden sämtliche Warmwasserboiler entfernt und die Temperatur auf 19 °C abgesenkt. Treppenhaus und Flure werden nicht mehr beheizt und die Zeiten der Nachtabsenkung werden verlängert. Darüber hinaus wird die Verwaltung zwischen den Jahren geschlossen; eine Notfallhotline wird geschaltet. Im Bereich der Mietwohnungen wird man Treppenhaus und Flure ebenfalls nur dahingehend beheizen, sodass diese frostfrei bleiben. Die Weihnachtsbeleuchtung wird in Absprache mit dem Gewerbeverein auf dessen Kosten auf LED-Technik umgestellt. Im Bereich der Sportstätten wird die Temperatur auf 15°C abgesenkt, warmes Wasser wird abgestellt. Ebenfalls wird die Straßenbeleuchtung von 22-6 Uhr reduziert (bislang von 0-5 Uhr), was rund 27% an Energie einspart.

2.5 Trinkwasserspender

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass der Magistrat die Aufstellung von Trinkwasserspendern beschlossen hat. Man wird einen Antrag über die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) stellen, um an den beiden Spielplätzen am Weiher und in der Obergasse Trinkwasserspender installieren zu lassen. Pflege und Wartung erfolgt seitens der Stadtwerke Oberursel.

2.6 Schmetterlingsbrücke

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass die Schmetterlingsbrücke wie angekündigt Mitte des Sommers fertiggestellt wurde.

2.7 Baukostensteigerung

Herr Bürgermeister Bonk informiert, dass das Hessische Wirtschaftsministerium dem Antrag der Verwaltung auf Verlängerung des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt (vormals Soziale Stadt) zugestimmt hat und die Stadt Steinbach (Taunus) nunmehr noch in den Jahren 2023 und 2024 Förderanträge hierfür stellen kann. Mit dieser Maßnahme sollen vor allem die merklich gestiegenen Baukostensteigerungen für die Kita „In der Eck“ abgefedert werden.

3. Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden

Herr Hildebrandt berichtet als Ausschussvorsitzender über die 7. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 06. September 2022, in dem über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2022, Einführung eines Mehrweg-Pfandsystems für Lebensmittelverpackungen, beraten wurde.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass die Mehrheit der Ausschussmitglieder hierfür keine Zuständigkeit des Magistrats und der Verwaltung sah. Es wurde unter anderem auf den Gastronomiedachverband Dehoga hingewiesen. Zudem sei davon auszugehen, dass sich die meisten Gastronomen mit Blick auf den Kalender bereits um eine eigene Lösung gekümmert haben. Der Gewerbeverein bietet Hilfe bei der Unterstützung der Gastronomen vor Ort an.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zog den Antrag im Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss zurück. Entsprechend wurde der Punkt auch von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen.

4. Aktuelle Fragestunde

4.1 Straßenbeleuchtung

Herr von Winning/CDU erinnert an einen beschlossenen Antrag der CDU vom 28. August 2017 zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Er fragt nach dem Stand der Umsetzung und ob man durch eine Beschleunigung nicht noch zusätzlich einsparen kann.

Herr Bürgermeister Bonk antwortet, dass man die Straßenbeleuchtung sukzessive umstellt wann immer entsprechende Arbeiten in einer Straße anstehen. Durch die Programme „Sozialer Zusammenhalt“ und „Lebendige Zentren“ folgen noch weitere Straßensanierungen. Aktuell steht man vor dem Hintergrund der Energiekrise mit der Syna als Vertragspartner im Austausch und sucht nach Möglichkeiten, das Vorhaben zu beschleunigen.

4.2 Erneuerung Stadtplan Freier Platz

Frau Horn/FDP fragt, ob der bereits acht Jahre alte Stadtplan am Freien Platz aktualisiert werden kann.

Herr Bürgermeister Bonk erklärt, dass der Stadtplan aktualisiert werden kann, die Verwaltung dies jedoch mit der Neuauflage eines Stadtplanes verbinden möchte. Hierzu gab es bereits erste Kontaktaufnahmen mit entsprechenden Verlagen.

4.3 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Stadtgebiet

Frau Jungeblut/FDP weist auf deutliche Geschwindigkeitsüberschreitungen im Stadtgebiet hin und fragt, ob es immer noch nicht möglich sei, einen festen Blitzer am Freien Platz zu installieren.

Herr Bürgermeister Bonk antwortet, dass es sich hierbei um gelegentliche Geschwindigkeitsüberschreitungen handelt. Die Stadtverwaltung hat ein neues Blitzgerät bestellt, das voraussichtlich bis zum Jahreswechsel geliefert wird. Die Erwartungshaltung sollte jedoch nicht zu hoch sein, da das Gerät von Personal bedient werden muss und die Steinbacher Stadtpolizei nicht allzu stark besetzt ist.

Die Verwaltung verfügt zudem noch über ein Gerät zur Geschwindigkeitsmessung, welches misst aber nicht blitzt. Daten hieraus haben ergeben, dass deutliche Geschwindigkeitsüberschreitungen seltener als angenommen sind und eher nachts vorkommen. Auch nachts sind künftig Einsätze mit dem eigenen Blitzgerät geplant.

4.4 Lebensmittel an Bedürftige

Herr Tiemann/SPD bezieht sich auf einen Prüfantrag aus dem 3. Quartal 2021 und fragt, wie Lebensmittel, die bei den großen Supermärkten/Lebensmittelläden keine Verwendung mehr finden, an die Bedürftigen der Bevölkerung verteilt werden können.

Herr Bürgermeister Bonk bedankt sich im Zusammenhang mit dieser Frage für die Leistungen von Frau Schwab zum Thema „Steinbacher Tafel“. Das Konstrukt einer Tafel ist jedoch umfangreich, komplex und kostenintensiv. Man bemüht sich derzeit mit der „Sozialen Stadt“ um eine andere Lösung. Der Bürgermeister ist zuversichtlich, zum Jahreswechsel gemeinsam mit der IG Nachhaltigkeit das Thema klären zu können. Neben der Verteilung von Lebensmitteln soll das Konzept auch eine Kampagne beinhalten, die sich gegen das unnötige Entsorgen von Lebensmitteln richtet.

4.5 Neue Abstellflächen Bahnhof

Herr Gramatte/SPD erkundigt sich nach den Erfahrungen der Stadt mit der Nutzung der neuen Abstellflächen am Bahnhof und fragt zudem, wann die abschließbaren Fahrradboxen zur Verfügung stehen.

Herr Bürgermeister Bonk sagt, dass der Verwaltung keine Beschwerden über die neue Anlage vorliegen, was als Zeichen für eine Zufriedenheit gewertet werden könnte. Für die abschließbaren Boxen muss ein Mietvertrag ausgearbeitet und eine Miete durch den Magistrat festgesetzt werden. Das Ordnungsamt wird diese Aufgabe übernehmen. Herr Bürgermeister Bonk rechnet damit, dass eine Vermietung ab Mitte Oktober möglich sein wird.

4.6 Reinigungsrhythmus Spielplatz

Herr Kletzka/SPD fragt nach dem Reinigungsrhythmus des Spielplatzes am Weiher. Er möchte wissen, ob die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt genügend Zeit für die Reinigung haben und ob weitere Maßnahmen diesbezüglich geplant sind.

Herr Bürgermeister Bonk erklärt, dass in den vergangenen Wochen eine Häufung der Verschmutzung des Spielplatzes zu verzeichnen war. Zudem wurde im Sommer das Sonnensegel zerstört und der neu angeschaffte Schaukasten demoliert. Es könnte sich um eine Gruppe handeln, die diesen Spielplatz als Ziel für solche Taten auserkoren hat. Die Reinigung sei außerdem durch die Urlaubssituation und die Erkrankung eines Bauhofmitarbeiters erschwert worden. Man hat das Thema im Blick.

- | | |
|--|----------------------------|
| 5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2022:
Einführung eines Mehrweg-Pfandsystems für
Lebensmittelverpackungen | VL-
94/2022/XIX |
|--|----------------------------|

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

- | | |
|--|-----------------------------|
| 6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023, das
Investitionsprogramm 2022 bis 2026 und den Stellenplan 2023 | VL-
163/2022/XIX |
|--|-----------------------------|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Herr Bürgermeister Bonk zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023, das Investitionsprogramm 2022 bis 2026 und den Stellenplan 2023. Anhand einer Präsentation erläutert er diese ausführlich und bringt die Haushaltssatzung 2023 ein.

Herr Hilbig/FDP beantragt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023, das Investitionsprogramm 2022-2026 und den Stellenplan 2023 in den Haupt- und Finanzausschuss zu

überweisen.

Gegen eine Überweisung erfolgt keine Gegenrede. Somit ist die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023, das Investitionsprogramm 2022-2026 und den Stellenplan 2023 (VL-163/2022/XIX) in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

7. Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Steinbach (Taunus) VL-159/2022/XIX

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Herr Bürgermeister Bonk zur VL-159/2022/XIX.

Herr Stricker/Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Gegen eine Überweisung erfolgt keine Gegenrede. Somit ist die VL-159/2022/XIX in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**8. Bauleitplanung der Stadt Steinbach (Taunus) VL-155/2022/XIX
Bebauungsplan „Gewerbegebiet Im Gründchen/ Am Bahnhof“, 1. Erweiterung**

hier: Abwägung gemäß § 3 bzw. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Herr Bürgermeister Bonk zur VL-155/2022/XIX.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Es kommt zur Abstimmung über die VL-155/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach (Taunus) beschließt:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Steinbach (Taunus) beschlossen.
2. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 5 HGO und § 91 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu festgestellt.
3. Der Bebauungsplan ist dem Regierungspräsidium Darmstadt zur Genehmigung vorzulegen.

Beratungsergebnis: 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**9. Bauleitplanung der Stadt Steinbach (Taunus) VL-156/2022/XIX
Bebauungsplan "Neue Stadtmitte Steinbach (Taunus) - St.-Avertin-Platz" - 2. Änderung**

hier: Abwägung gemäß § 3 bzw. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Herr Bürgermeister Bonk zur VL-156/2022/XIX.

Herr Kletzka/SPD beantragt die Überweisung in den Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss.

Gegen eine Überweisung erfolgt keine Gegenrede. Somit ist die VL-156/2022/XIX in den Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss überwiesen.

**10. 5. Nachtrag Anlage 7 HLG; VL-
Ankauf von zwei Grundstücken, landwirtschaftliche Nutzung 160/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Herr Bürgermeister Bonk.

Ohne weitere Wortmeldungen kommt es zur Abstimmung über die VL-160/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach (Taunus) beschließt, die Hessische Landgesellschaft (HLG) im Rahmen eines 5. Nachtrags zur Anlage Nr. 7 zur Bodenbevorratungsvereinbarung mit dem Ankauf der in beigefügter Liste genannten Grundstücke zu den angegebenen Ankaufspreisen zu beauftragen.

Beratungsergebnis: 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**11. Projektvereinbarung zur Bodenbevorratungsvereinbarung mit der VL-
HLG 173/2022/XIX
Hier: Beschluss über einen Grundstücksankauf, der von der von der
Hessischen Landgesellschaft (HLG) getätigt werden sollen**

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski ruft den nachträglich auf die Tagesordnung genommenen Punkt auf. Zur VL-173/2022/XIX spricht Herr Bürgermeister Bonk.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kommt es direkt zur Abstimmung über die VL-173/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach (Taunus) beschließt, die Hessische Landgesellschaft (HLG) im Rahmen der als Anlage beigefügten Projektvereinbarung mit dem Ankauf des bebauten Grundstücks Gemarkung Steinbach, Flur 1, Flurstück 279/1 (Bornhohl 14), Wohnbaufläche, 892 m² zu beauftragen.

Der Beschluss vom 04.04.2022 zur Drucksache VL-64/2022/XIX, der einen direkten Ankauf des Grundstücks durch die Stadt vorsah, wird aufgehoben.

Beratungsergebnis: 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Jürgen Galinski
Stadtverordnetenvorsteher

Alexander Winkel
Schriftführer

Die Niederschrift liegt gemäß § 28, Abs. 3 der Geschäftsordnung vom 18.06.2012 in der Zeit vom 21. September bis einschließlich 04. Oktober 2022 im Rathaus, Gartenstraße 20, Zimmer 24, 2. Stock, offen.